

sollten die Veteranen entlassen werden und er wolle die Ergänzungsmannschaft eintheilen und das ganze Heer ordnen. Auch der Tag und zwar ein sehr nahe liegender wurde dem Flaccus angegeben, an welchem sein Nachfolger kommen würde. Dieser neue Bericht nöthigte den Flaccus aufzugeben, was er zu unternehmen begonnen hatte, und das Heer rasch aus Celtiberien abzuführen; die Barbaren, unbekannt mit der Ursache, glaubten, er habe ihren Abfall und ihre geheimen Zurüstungen gemerkt und fürchte sich, und besetzten mit um so größerem Uebermuth das Gebirge. Wie der Zug der Römer mit Tagesanbruch in das Gebirge einrückte, so erhoben sich plötzlich die Feinde von beiden Seiten und griffen die Römer an. Wie dieß Flaccus sah, so beschwichtigte er die erste Verwirrung im Zuge durch die Hauptleute, indem er allen befahl, an ihrem Platze stehen zu bleiben und sich bereit zu machen, und nachdem er alles Zugvieh und Gepäck an einem Ort zusammengebracht hatte, ordnete er theils selber, theils durch die Legaten und Kriegsobersten, wie es Zeit und Ort erforderte, ohne alle Verwirrung die Schlachtordnung, indem er erinnerte, sie hätten es mit Leuten zu thun, welche sich zweimal unterworfen hätten; sie hätten an Verbrechen und Treulosigkeit, nicht an Tapferkeit und Muth zugenommen; sie hätten eine unrühmliche Rückkehr in's Vaterland ihnen zu einer glänzenden und ruhmwürdigen gemacht; sie würden die Schwerter blutig von der frischen Niederlage der Feinde und die erbeuteten Waffen triefend von Blut nach Rom zum Triumphe bringen. Die Zeit gestattete nicht mehr zu reden, die Feinde stürmten heran und im Nachzuge wurde schon gekämpft.

40. Hernach rückten die Schlachtreihen gegen einander. Die Schlacht war überall hartnäckig, aber das Glück abwechselnd. Ausgezeichnet kämpften die Legionen und nicht läßiger die beiden Flügel; die auswärtigen Hülfsvölker wurden von der gleichen Waffenart, da die Beschaffenheit des Kriegsvolks beträchtlich besser war, gedrängt, und sie konnten ihre Stellung nicht behaupten; da die Celtiberer sahen, daß sie in regelmäßiger Schlachtordnung und in Reihe und Glied den Legionen nicht gewachsen wären, so führten sie einen Angriff in keilsförmiger Schlachtordnung aus, in welcher Art des Kampfes sie so stark sind, daß, wo sie auch ihre Angriffe hinrichten, sie unwiderstehlich sind. Auch damals geriethen die Legionen in Verwirrung und beinahe wurde